

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Telephon Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Telephon Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 156.

Dienstag, 4. Juni

1912.

© © © Tagesprogramm der Kurveranstaltungen. © © ©

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. The Honeymoon, Marsch . . . Rosey
2. Ouverture zur Oper „Das Nacht-
lager in Granada“ . . . Kreutzer
3. Schatz-Walzer aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“ . . . Joh. Strauss
4. Pilgerchor und Lied an den
Abendstern aus der Oper
„Tannhäuser“ . . . R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
6. Kosakenritt, Galop . . . C. Millöcker

271. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Garde-Drägoner-Regiments Nr. 23
(1. Grossh. Hess.) aus Darmstadt.

Leitung: Herr Grossh. Musikmeister A. Mittelstädt.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Deutschlands Fürsten, Marsch . Blankenburg
2. Ouverture zur Oper „Die weisse
Dame“ . . . A. Boieldieu
3. Fantasie aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
4. Eternelle Ivresse, Valse . . . Ganne
5. Ouverture zur Oper „Zampa“ . Herold
6. Hobomoko, indische Romanze . Reeves
7. Fantasie aus der Oper „Der
Postillon von Lonjumeau“ . . Adam
8. Lachende Liebe, Intermezzo . Christiné

272. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Garde-Drägoner-Regiments Nr. 23
(1. Grossh. Hess.) aus Darmstadt.

Leitung: Herr Grossh. Musikmeister A. Mittelstädt.

Abends 8 1/2 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Drei Kaiser-Marsch . . . Weissenborn
2. Ouverture zur Oper „Die Italienerin
in Algier“ . . . G. Rossini
3. Fantasie aus „Der Trompeter
von Säckingen“ . . . Nessler
4. The British Patrol . . . Asch
5. Offenbachiana . . . Conradi
6. Eva-Walzer aus der Operette
„Die moderne Eva“ . . . Gilbert
7. Pierette, Liebesständchen . . Ohlsen
8. Die Mühle im Schwarzwald,
Idylle . . . R. Eilenberg
9. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
10. Mit Siegespalmen, Marsch . . Blankenburg

Brüsseler Spitzen.

Spitzen-Manufactur Louis Franke.
Bruxelles Wiesbaden
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.
Spitzen und Spitzen-Garnituren in grösster Auswahl.
Fernsprecher 415. 9326

„NONNENHOF“

Ecke Kirchgasse-Luisenstrasse, gegenüber dem Residenztheater.
Altbekanntes, erstklassiges Wein- & Bier-Restaurant.
Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Biere: Pilsner—Münchener—Dortmunder—Lokalbier.
Porter — Berliner Weisse.
Weine: Von ersten Häusern u. direkt vom Produzenten.
Spielsaal: Neun erstklassige Billards.
— Keine Konzerte —
Diners & Soupers im Abonnement M. 1.30.
Telephon 485. Besitzer: H. Pascoe.

Zur Nachkur empfohlen

Luftkurort Neroberg 245 ü. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9405

Schönheits-Institut von Kästner
Taunusstrasse 4. & Jacobi 9408

Gartenfreunde laden wir zum Besuche
unserer Anlagen Park-
strasse 45 (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Lokales.

— Der Kriegsminister von Heeringen wird
nunmehr nach den Herbstmanövern seinen Abschied
nehmen und sich dann in Wiesbaden niederlassen,
wo er nahe verwandtschaftliche Beziehungen hat.
Ueberdies verbinden auch sonstige Erinnerungen
Herrn von Heeringen mit unserer Stadt, wo er
seinerzeit als Sekondeleutnant im Füs.-Reg. v. Gers-
dorff (Kurl.) Nr. 80 gestanden hat.

— Fünfundzwanzigjähriges Dienstjubiläum.
Heute feiert der Königl. Polizeisekretär Herr Max
Müller sein 25jähriges Jubiläum als Polizeibeamter.
Herr Müller erfreut sich als pflichteifriger Beamter
bei seinen Vorgesetzten und Kollegen, sowie auch
in weiten Kreisen der Einwohnerschaft allgemeiner
Beliebtheit.

— Städtisches Adlerbad. Die Stelle eines
Leiters des städtischen Adlerbades ist stark um-
worfen. Es haben wegen derselben nicht weniger
als 60 Reflektanten beim Magistrat eingereicht.

— Wiesbadener Ausflüge. Heute Dienstag
veranstaltet der neue Droschkenbesitzerverein
wieder einen der beliebten Wagenausflüge nach
dem Feldberg, dem höchsten Punkt im Taunus.
Der Ausflug wird mit bequemen Landauern gemacht
und können die Karten bis Montag abend 8 Uhr
in der Geschäftsstelle des Vereins in der alten
Kolonnade gelöst werden (Telefon 6455). Die Ab-
fahrt erfolgt um 8.30 von der Geschäftsstelle des
Vereins aus und die Fahrt geht durch die lauschigen
Taunuswälder über Naurod und Eppstein vorerst
nach Königstein, wo gefrühstückt wird. Dann gehts
nach dem Feldberg, um die grossartige Rund-
fernsicht über die schönen Taunuslandschaften zu
geniessen und gegen 5 Uhr erfolgt die Rückfahrt

Dienstag, den 4. Juni.

Vom 2. bis 5. Juni:

II. Deutsches Brahms-Fest.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerothal—Herrn-
eichen—Platte über Graf Hülsenweg—Friedrich Königweg—
Nerotal und zurück.

Vormittags 9 1/2 Uhr im grossen Saal:

Generalprobe

zum

III. Orchester-Konzerte

des Brahms-Festes am Abend.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
Letzteres nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

III. Orchester-Konzert

des Brahms-Festes.

Wochenprogramm umstehend!

Kochbrunnen und Inhalatorium
in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.
Städtische Kurverwaltung.

Eintritt frei.

Porzellan-Kunst-Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40.

Geöffnet 8—8 Uhr.

WOCHEN-PROGRAMM

Mittwoch, den 5. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — Vormittags 9½ Uhr im grossen Saale: **Generalprobe zum IV. Orchester-Konzerte des Brahms-Festes** am Abend. — 4½ und 8½ Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.** Letzteres nur bei geeigneter Witterung: im Kurgarten. — Abends 8 Uhr im grossen Saale: **IV. Orchester-Konzert des Brahms-Festes.**

Donnerstag, den 6. Juni (Fronleichnam). 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.** — Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4½ und 8½ Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.** — **Automobil-Taunus-Fahrt.** Abfahrt 9½ Uhr ab Kurhaus: Fahrt über Königstein nach Bad Homburg. Gegen 11 Uhr: Frühstück im Kurhaus dortselbst. Weiterfahrt 12 Uhr. Besichtigung der Saalburg (¾ Stunden). Etwa 1 Uhr: Weiterfahrt nach Bad Nauheim. Gegen 3 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Kurhaus. Rückfahrt gegen 6 Uhr durch den Taunus über Usingen, Bad Weilau, Esch, Idstein nach Wiesbaden. Ankunft am Kurhaus gegen 8½ Uhr. Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 4. Juni, nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse im Kurhaus. Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der Saalburg, Frühstück und Mittagessen ohne Wein Mk. 30 für Rücksitze und neben dem Chauffeur, Mk. 25 für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze numeriert.) Jedes Automobil muss voll besetzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-Automobile können jederzeit in der Automobil-Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt werden.

Freitag, den 7. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4½ und 8½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Samstag, den 8. Juni. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhüschchen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück. — 4½ Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.** — Bei Eintritt der Dunkelheit: **Ballett-Vorführungen** auf der im Weiher errichteten Bühne. **Die Tanzwalzer der „Woche“**, getanzt vom Ballettcorps der Frankfurter Oper unter Leitung der Ballettmeisterin Fräulein Paula Kochanowska. Programm der Tänze: 1. Rheinischer Walzer, 3. Preis (12 Damen in Winterkostümen), Phil. Gretscher. 2. Schmetterlings-Walzer, 5. Preis (12 Damen in Blumenkostümen als Kinder Flora's), Phil. Gretscher. 3. Jugenderinnerungen, 6. Preis (Alt-Wiener-Kostümen), Pas de Deux; Fräulein Kochanowska und Fräulein Vitz, W. F. v. Winterfeld. 4. Prärieblumen, 2. Preis (13 Damen in Präriekostümen), Fay Foster. Solo: Fräulein Kochanowska. 5. Mein Stern, 1. Preis (12 Damen in Biedermeierkostümen), Siegfried Elsner. Die weiteren preisgekrönten Walzer werden in den Zwischenpausen gespielt. Während der Vorführungen: **Militär-Konzert.** Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Numerierter Stuhlplatz längs des Weihers: 3 Mk. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Sonntag, den 9. Juni. 11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.** — 5½ Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.** — 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.** — 9½ Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

über Schlossborn, Niedernhausen und Naurod. Ankunft in Wiesbaden ungefähr um 9 Uhr. Den Kurgästen ist mit diesen Ausflügen für einen bescheidenen Preis eine gute Gelegenheit geboten, die Schönheiten unseres Taunus näher kennen zu lernen.

Theater und Konzerte.

— **Zweites Deutsches Brahmsfest.** Heute Dienstag, 9½ Uhr vormittags, findet im grossen Konzertsaal des Kurhauses die Generalprobe zum dritten Orchesterkonzert mit folgendem Programm statt: »Tragische Ouverture«, »Vier ernste Gesänge« (Prof. Johannes Meschaert und Artur Schnabel), »Variationen über ein Thema von Joseph Haydn« (Choral St. Antoni), »Zweite Symphonie D-dur für grosses Orchester«. — Karten à Mk. 4.— und 3.— im Kurhaus und an der Tageskasse. — Das Dritte Orchesterkonzert findet morgen Dienstag, pünktlich 8 Uhr abends, mit vorstehend genanntem Programm statt.

— **Brahms-Feier.** Anlässlich der Brahms-Feier hat die Buchhandlung von Moritz & Münzel die hauptsächlichsten Werke über und von Brahms zur Auslage gebracht, darunter ein eigenhändiger Brief des Komponisten an den Sänger Karl Hill.

Kunst und Literatur.

— **Wiesbadener Künstler.** Nachdem der Nordfriedhof seit einiger Zeit durch das von dem Wiesbadener Bildhauer Modrow für die Familie König geschaffene Grabmal in die Reihe der Friedhöfe eingetreten ist, die Meisterstücke echt deutscher Friedhofskunst aufzuweisen haben, ist er in den letzten Tagen um eine weitere Schöpfung deutscher Friedhofskunst bereichert worden, nämlich um das Grabmal der Familie Kommerzienrat Wachendorff. Es stellt auf mächtigem Sockel aus Kirchheimer blauem Muschelkalk eine schmerzgebeugte Gestalt dar, die im Gegensatz zu den zerstreuten italienischen Schöpfungen geradezu kernig und erhebend wirkt, während die letzteren im Allgemeinen süsslich-sentimental wirken, erweckt das Wachendorffsche Denkmal den Eindruck männlichen herben Schmerzes. Gerade darin liegt eben das kernig Deutsche unserer heimischen Friedhofskunst. Es war aber auch ein guter Gedanke des Künstlers, den blauen Muschelkalk als Material zu wählen, denn die dadurch geschaffene Farbenstimmung trägt wesentlich zur Erhöhung der Wirkung bei. Es ist unseres Wissens das erstemal, dass dieses Material in Wiesbaden Verwendung findet, welches den italienischen Marmor in der Feinheit des Tones übertrifft. Die Schöpfung ist hervorgegangen aus der Werkstatt eines Wiesbadener Künstlers, des Bildhauers Köper. Sie hat an dem Eingang der gotischen Kapelle an der oberen Platterstrasse Aufstellung gefunden. Freunden echt deutscher Friedhofskunst sei ein Besuch empfohlen. Angesichts der bisherigen Gepflogenheit unserer Wiesbadener wohlhabenden Kreise, ihre Gemälde in Italien zu bestellen, ist es als ein Verdienst sowohl der Familie Wachendorff, wie des Herrn König anzusehen, dass sie einmal deutschen Künstlern Gelegenheit gaben, zu zeigen, was deutsche Friedhofskunst leisten kann. Gerade in der sonst kerndeutschen Weltkurstadt Wiesbaden wurde der Mangel an derartigen Schöpfungen bisher empfunden, was um so wunderlicher erschien, als der theoretische Verfechter derselben und der Schöpfer der bekannten Ausstellung für Friedhofskunst im Kunstgewerbemuseum Dr. Grollmann ein Wiesbadener ist.

— **Ausstellung von Alt-Wiesbadener Bildern.** Der Besuch der Ausstellung im Festsaal des Rathauses ist andauernd ein so starker, dass sich die Museumsleitung gern zu einer Verlängerung desselben bis Sonntag, den 9. Juni, einschl. entschlossen hat. — Besonders sei noch auf die hier erstmals ausgestellten historischen Wandpläne aus dem demnächst erscheinenden stadtgeschichtlichen Atlas hingewiesen, den Herr Hofrat Spielmann in Gemeinschaft mit Herrn Stadtbautechniker Krake zur Zeit ausarbeitet. Mit den nötigen historischen Bemerkungen versehen, verspricht dieser Atlas eine höchst willkommene Unterlage für alle künftigen, stadtgeschichtlichen Forschungen zu werden.

— **Auszeichnung eines Wiesbadener Schriftstellers.** Die erste Württembergische Kammer legte bei der kürzlich stattgefundenen Beratung betreffend amtliche Einführung der Antiqua dem amtlichen Material eine Untersuchung des in Wiesbaden lebenden Schriftstellers F. W. Brepohl über den Einfluss der deutschen Pädagogik im japanischen Erziehungswesen mit zu Grunde und benutzt die von Brepohl gezogenen Schlüsse als Unterlagen des amtlichen Berichtes.

Sportnachrichten.

— **Die Wiesbadener Sommerrennen.** Das zweite Wiesbadener Meeting, das den 29. und 30. Juni sowie den 2. Juli umfasst, wird vom Hindernisverein in der ursprünglichen Gestalt zurückgezogen und im Rennkalender neu ausgeschrieben werden. Zweifellos sollen die Erfahrungen des Mainmeetings berücksichtigt werden, das heisst, der ganze Charakter des Programms wird wohl gehoben werden, da, wie die »Sport-Welt« mit Recht dazu bemerkt, mit Ausnahme einiger besserer Rennen sonst nur eine viel zu geringe Klasse herangezogen und dadurch die ganze Grundlage des Sports herabgedrückt war.

Schiffsnachrichten.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 1. bis 8. Juni 1912:

Ab Bremerhaven: D. Kronprinz Wilhelm. . . 4. Juni nach Newyork über Southampton

„ Zieten 5. „ nach Australien
„ Main 6. „ „ Baltimore
„ Prinz Friedr. Wilhelm 8. „ Newyork über
Boulogne sur Mer
„ Coburg 8. „ nach Laplata
„ Skutari 3. „ „ Nicolaieff
„ Pisa 3. „ „ Bremen
„ Kaiser Wilhelm d. Gr. 4. „ Bremen über
Plymouth und
Cherbourg

Ab Genua: „ Prinz Heinrich . . . 5. „ nach Alexandrien
„ nach Marselle

Ab Alexandrien: „ Prinz-Regt. Luitpold . 5. „ nach Marselle
Ab Baltimore: „ Neckar 6. „ „ Bremen
Ab Yokohama: „ Prinz Sigismund . . 6. „ „ Sydney über
Hongkong und
Neu-Guinea

Ab Newyork: „ Königin Luise . . . 8. „ nach Bremen über
Plymouth und
Cherbourg

Weinsalons Maldaner
Marktstrasse 34.
Erstklassige Weine.
Prima kalte Küche.
Tag und Nacht geöffnet.
— Lift. — 9455

Badhaus
„Goldenes Ross“
Goldgasse 7.
— Gut bürgerliches Haus. —
Eigene, belüftete Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Europäischer Hof
Bekanntes Wein- und Bier-
Restaurant mit Garten
Zentrale Lage in der
Langgasse Nr. 32/34.

Hotel und Badhaus
Pension Linkenbach
Museumstr. 5 I, in nächster
Nähe des Kurhauses u. d. Wilhelmstr.
Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne
Pension. Bäder, Elektr. Licht, Lift.
Zentralheizung. 9199

Pension Villa Modesta
Adeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einz. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder,
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8896
Bes.: Fräulein M. L. Schumacher.



Handschuhe
Deutsche engl.
franz. Fabrikate
Cravatten
V. Sinz
Hoflieferant
Wiesbaden
Webergasse 27. Telefon 3638

Münzensammlung
(470 Stück) antike Zinnkannen, Zin-
dosen und Teller, antike Krüge und
Kastenuhr zu verkaufen bei **Heinr.
Metzger, Yorkstr. 3 H. I.**

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch.
9101
Deutsch für Ausländer.

nach den Anmeldungen vom 1. Juni 1912.

Hof

Bierarten

Aus:

nächst

Wilhelmstr.

Licht, Lift,

9199

odesta

Karlberg

Theater

mit u. ohne

Pension.

f. Dauer-

en, Bilder.

tsch. 8836

macher.

he

st.

te.

in

Z

t

7630

lung

annen, Zien-

Krüge und

bei Helmr.

3 H. I.

chool

ages

e 7

zösisch,

h.

länder.

Rothschild, Hr., Kanstadt
Rubasch, Hr., Petersburg
Rudolf, Hr., Fürstenwalde
Rudolf, Hr., Kreuzburg
Ruhoff, Hr., Göttingen
Rumpf, Hr., Fabrikant m. Fr., Butzbach
Runge, Hr., Göttingen
Runken, Hr. m. Fr., Bremen

Salberg, Hr., Corbach
Salberg, Hr., Köln
Sauerbrey, Hr., Merseburg
Sax, Hr., Coblenz
Schabel, Hr., Eimshof
Schäfer, 2 Hrn., Meriden-Conn
Schalberg, Hr., Frankfurt
Schammert, Hr., Magdeburg
Scharf, Hr., Hauptmann, Saarbrücken
Schanzenbach, Hr., Stuttgart
Scheffer, Hr., Hamburg
von Scheren, Hr. m. Fr., Krefeld
Schliesser, Hr. Kfm., Frankfurt
Schimmel, Hr. m. Fr., Amsterdam
Freiherr von Schläpfer, Hr. Offizier, Hamburg
Schlick, Hr., Coblenz
Schmidt, Hr., Berlin
Schmidt J., Hr. Rent., Crefeld
Schmidt E., Hr. Rent., Crefeld
Schmitz, Hr., Trier
Schmitz, Hr. m. 2 Söhnen, Ahrweiler
Schnabel, Hr. Kgl. Domänenpächter, Jasten
Schnabel, Hr., Charlottenburg
Schneidemann, Hr. Rent., Lissa
Schneider, Hr. Oberhausen
Schneider, Hr., Sonnenberg
Schneider, Hr., Crefeld
Schoerke, Hr. Verbandsrevisor m. Fam., Posen
Schrüttler, Hr. Kfm., Köln
Schrüttler, Hr., Köln
von Scholz, Hr. Hauptmann m. Fr., Wohlauf
Scholz, Hr., München
Schonten, Hr., Rotterdam
Schröder, Hr., Massem
Schröpfer, Hr. Dr. med., Chemnitz
Schürmann, Hr., Barmen
Schulten, Hr., Barmen
Schultz, Hr., Metz
Schantz, Hr. Oberstl. Trier
Schumann, Hr., Hünfeld
Schwarzkopf, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schwarzkopf, Hr. Rent., Magdeburg

Wiesbadener Hof
Tannusstrasse 74
Hotel Krug
Darmstädter Hof
Darmstädter Hof
Weisses Ross
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof

Prinz Nicolas
Palast-Hotel
Christliches Hospiz II.
Pension Böttger
Hotel Berg
Christliches Hospiz II.
Sonne
Zwei Böcke
Villa Speranza
Hansa-Hotel
Herrngartenstrasse 16
Imperial
Grüner Wald
Reichspost
Wilhelma
Evangel. Hospiz
Central-Hotel
Zur neuen Post
Zur neuen Post
Quisisana
Dahlheim
Römerbad
Sendig Eden-Hotel
Privat-Hotel Albany
Stiftstrasse 2 I.
Augenheilstalt
Haus Dambachtal
Pension Marga
Hotel Berg
Hotel Berg
Tannus-Hotel
Hotel Fuhr
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Continental
Prinz Nicolas
Nerostr. 12 I
Röderstr. 28
Kaiserbad
Bellevue
Zum Kranz
Zum Kranz

Schwendy, Hr. Rent., Berlin
Sebes, Hr., Mailand
Seehase, Hr. m. Fr., Berlin
Seelgen, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel
Seer, Hr. Amtsrat m. Sohn, Nischwitz
Seidel, Hr. Fabrikant, Altenburg
Senst, Hr., Zahna
Seyfarth, Hr. Rechtsanw. Dr., Greiz
Sievarts, Hr., Dresden
Silberstein, Hr., New-York
Silberstein, Hr. m. Sohn, Hamburg
Silvester, Hr., London
Simons, Hr., New-York
Simons, Hr. m. Bed., Elberfeld
Simrock, Hr., Berlin
Smulders, Hr., Rotterdam
Spüling, Hr. Dr. jur., Hamborn
Spüling, Hr., Hamborn
Spur, Hr. Kfm. m. Fr., München
Stackmann, Hr. Rent., Braunschweig
Stamm, Hr. Stud. m. Schwester, Bonn
Stark, Hr. Kfm., Remscheid
Stefan, Hr., Sandgalt
Stein, Hr., Cronberg
Steinert, Hr. Schauspieler, Magdeburg
Steingruber, Hr., Kaiserslautern
Steinhäuser, Hr. m. Kind, Detzheim
Steinmann, Hr. Oberpostassistent m. Fr., Düsseldorf
Stephan, Hr. Kfm., Köln
Stern, Hr., Stuttgart
Stitt, Hr. m. Fam., Belfast
von Stoutz, Hr. Dr., Leipzig
Strathmann, Hr. m. Tochter, Bochum
Streit, Hr., Altenburg
Streithoff, Hr. Kfm., Köln
Strieder, Marie, Lahr
Strube, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Stünkel, Hr. Assessor, Sarunion
Stulberger, Hr. Rent. m. Fam., München
Süssmilch, Hr., Goslar
Subkind, Hr. Kfm., Berlin
Symbol, Hr. Oberbahnassistent m. Sohn, Bismarkhütte
Syber, Hr. Kfm., Barmen
Tadenno, Hr. m. Fr., London
Taureck, Hr. Oberstleutnant a. D., Osnabrück
v. Tempisky, Hr. Leut., Braunschweig
Thalagmann, Hr. cand., Würzburg
Thümler, Hr., Abbehausen
Thurn, Hr. Lehrer m. Fr., Duisburg

Villa Olanda
Prinz Nicolas
Hotel Happel
Alte Saal
Vogel
Erbprinz
Bahnhofstr. 18
Sonnenbergerstr. 64
Römerbad
Nassauer Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hohenzollern
Pension Prinzessin Luise
Rotterdam
Minerva
Minerva
Centralhotel
Aegir
Vogel
Grüner Wald
Hotel Berg
Goldner Brunnen
Zum Krokodil
Zur neuen Post
Augenheilstalt
Zur Falken
Grüner Wald
Englischer Hof
Rose
Metropole u. Monopol
Römerbad
Prinz Nicolas
Vogel
Augenheilstalt
Grüner Wald
Emserstr. 4 I
Metropole u. Monopol
Reichshof
Grüner Wald
Bismarkhütte
Pension Christa
Nonnenhof
Kaiserhof
Pension Nerostr.
Kaiserbad
Prinz Nicolas
Schützenhof
Hotel Berg

Tode, Hr., Bünchen
Tornow, Hr. Postinspektor, Heseberg
Exzellenz von Trachtenberg, Hr. Staatsrat
Tschepke, Hr. Bürgermeister, Kirn
Ummethau, Hr. Geh.-Rat a. D. m. Fr., Barstorf
Unterharnscheidt, Hr. Oberstleut., Bonn
Utgenannt, Hr. Kgl. Oberbahnhofs-Vorsteher m. Fr., Fachwege
Scharnhorststr. 22 I
Reichshof
Utzschneider, Hr. Kfm., München
Vetterwinkel, Hr. Kfm. m. Fr.,
Vloten, Hr. m. Fr., Amsterdam
Vogt, Hr., Dinkslagen
Vogt, Hr. Ing., Berlin
Volkerts, Hr. m. Fr., Hamburg
Vorpahl, Hr. m. Fr., Berlin
Voss, Hr., Potsdam
Vosswinkel, Hr. Kommerzienrat Soest

Prinz Nicolas
Rauenthalerstr. 18 p
Pension Columbia
Wiesbadener Hof
Einhorn
Sendig Eden-Hotel
m. Fr., Fachwege
Scharnhorststr. 22 I
Reichshof

Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Schützenhof
Nonnenhof
Hotel Berg
Schlossplatz 1
Schlossplatz 1
Quisisana

v. Walschoot van de Gracht, Hr., Beverwyk
Wanckel, Hr. m. Fr., Schönebeck
Warnecke, Hr. Kfm., Zerst
Warnecke, Hr., Braunschweig
Warschauer, Hr., London
Wegner, Hr. Prof. a. D. Dr., Münster
Weil, Hr. Kfm., Frankfurt
Weinberger, Hr., Lodz
Weinstein, Hr. Kfm., Berlin
Weise, Hr., Altenburg
Weller, Hr. Bankbeamter, Stuttgart
Wengatz, Hr., Potsdam
v. Weyrauch, Hr. Prof. Dr., Stuttgart
Wichgraf, Hr. Grossherzog. Mecklenb. Hofopernsängerin,
Schwerin
Wiechers, Hr. Kfm., Dortmund
Wiesen, Hr. Fabrikant m. Fr., Kuppersteg
Winder, Hr. Kfm., Flensburg
Winkler, Hr. Kfm., Worms
Winkler, Hr. m. Tochter, Meuselwitz
Wolf, Hr. Lehrer m. Fr., Breslau
Wollenberg, Hr. Kfm., Köln
Wolschke, Hr. Kfm., Leipzig
Wust, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Nassauer Hof
Adler Badhaus
Centralhotel
Prinz Nicolas

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Krathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 4. Juni 1912.

Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Herr H. Tidemann mit Familie u. Bedienung. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Bernstorff. Herr Fabrikbesitzer J. Gessert. Mrs. Simon. Colonel u. Mrs. Keyworth. Frau Mannassewitsch. Frau Wulfens. Fräulein E. Burchard. Frau Esmansky m. Fr. Tochter u. Bed. Herr P. Lehment und Frau. Herr Baron u. Baronin von Schweinitz. Fräulein Brausewetter. Frau B. Ahrends m. Bedien. Herr W. Kraft u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Walter Hoffmann. Herr Löffbecke. Frau M. Rose u. Fräulein Tochter. Herr J. Waning und Frau. Frau H. Seyd. Herr Konsul Lohr m. Frau u. Fräul. Tochter. Herr Rittergutsbesitzer Schmieden u. Frau. Herr Rechtsanwalt Derichs. Herr Russ u. Frau. Miss C. Ward. Herr Leutnant von Papenheim. Herr Korv.-Kapitän Schrader. Herr Staatsrath Dr. Urwitsch. Herr P. v. Grimm u. Frau. Miss G. Buckle. Herr Leutnant von der Linden. Herr Verwaltungsgerichtsdirektor Malmros u. Frau. Frau Michaelis. Mrs. u. Miss Arnold. Frau A. Boldemann m. Bed. Herr R. Boldemann jun. Herr Bankier A. Molenaar. Herr Konsul Gelhorn u. Frau. Frau Generaldirektionsrat Pahn. Herr Major Rickenrodt. Herr A. Monfort u. Frau. Frau P. Mars v. Balen m. Fräulein Tochter. Frau W. Nyssen. Frau Burchard m. Fräulein Tochter u. Miss Hooper. Frau M. E. Cursch u. Miss Higginbotham. Herr Hauptmann Wagner. Herr Graf Dohna. Herr Wächter. Frau Schröder. Herr Geheimrat Malmros. Herr Amtsgerichtsrat Malmros. Herr Geheimrat Dresel. Herr Bankier Seland u. Frau. Herr H. Diefenbach. Miss Stuart. Herr Gerichtsrat Ahlmann u. Frau. Herr E. Oppenheims. Frau M. E. Oppenheims m. Familie u. Bedienung. Herr Landrat Wolf. Herr Kleinberg. Herr Rentier Adrien Regout. Herr Jos. Regout. Mr. u. Mrs. Allen. Miss Allen. Frau Anna Gräfin Mycielska m. Fräul. Töchter. Frau Stern. Herr Gutsbesitzer Adraensson u. Frau. Herr Löffbecke. Frau Dr. Ecker. Frau v. Wendeburg. Frau C. W. de Corcovier. Frau Anna Kirikoff. Fräulein S. Emiliano. Herr Leonhard Lehfeldt u. Frau. Hofdame Gräfin Bernstorff m. Bedienung. Frau Guggenheim m. Kind u. Begl. Fräulein Else Freytag. Herr Direktor Alfred Schmitz. Herr W. Peacer. Miss S. Peacer. Herr Kommerzienrat Carl Vosswinkel. Frau Hosang. Fräul. G. Dohm. Jonkherr u. Frau Melvill van Carobee. Kapitän Edmund. Herr Amtsgerichtsrat Malmros. Herr Professor W. Kaehler. Herr Fabrikbesitzer Leitz u. Frau. Fräulein E. Martiensens. Frau Dr. Liebrecht. Herr C. Wichmann mit Frau u. Bedien. Frau von Kamecke. Fräulein L. Kaufmann. Herr Alfred Levy. Herr Dr. med. A. Bukofzer und Fräulein Schwester Hedwig Bukofzer. Herr Conrad Lehment. Fräulein Schmidt. Mrs. K. S. Hemsted. Mrs. H. J. Hays. Miss E. Hays. Miss E. Mathey. Miss L. Hodgson. Frau O. Kabanow mit Begleitung Fräulein O. Sterlin. Frau Geh. Rat Wachsmuth. Herr W. U. Royer. Herr G. von Kattendyk. Herr Rittmeister Spinning. Herr Dr. G. Tischel u. Frau. Herr Loudon u. Frau. Frau Baumann Böcking. Herr Geh. Kriegsrat Spellerberg. Herr W. Kellermann und Frau. Fräulein Elmenhorst. Miss Flemming.

Neue



Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

9357

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Fr. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

9135

Walhalla, Wiesbaden

Grösstes Bier-Restaurant am Platze
mit Orig. Münchener Damenbedienung.

Täglich: Grosses Künstler-Konzert.

Exquisite Küche.

Separater Wein-Salon.

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

9237

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.

Restaurant und Café.

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten von der Nerobergbahn über der Melibocus-Eiche, 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche Dambachtal.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Kurtaxe frei. ♦ Telephon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

Bahnhof

sehn! — Liegt wunderschön.

9265

„Zur Hütte“

Früher: „Pohl's Weinstube“

10 Michelsberg 10.

Original-Pilsner

Spezial-Ausschank.

$\frac{3}{10}$ = 25 Pfg.

9295

$\frac{4}{10}$ = 30 „

la. offene u. Flaschenweine. Kalte u. warme Küche.

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Diokmilch.

Kur.Milch.

9358

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 18 Inh. **C. Häuser**, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

9165

Zu einer erfolgreichen Kur, bei **allen Stoffwechsel-Krankheiten** ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. **Fragen Sie einen Arzt.** Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die **ächte Maya** Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: **Apfel-Nektar** (Hausmarke).

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten

Der Höfe von Deutschland. S. M. the late Königs von England, Russland, Schweden und Norwegen.

Brand & Co.'s Essence of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

9254

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettigen und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen, resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Winkler's Vegetarisches Kurrestaurant Dr. Lahmann

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

Ausschank alkoholfreier Weine.

Täglich frische (echte) Maya Yogurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg.

Menüs zu Mk. 0,70, 0,80, 1,10, im Abonnement billiger.

Grösste Auswahl nach der Karte

9230

Selbstgebackenes Mazdaznabrot (Schrotbrot).

J. Bacharach
Hoflieferant
gegründet 1866

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
Seidenstoffe

Confection
Hüte

Pelze
Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9325



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer

Präzisionsuhren.

9179

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français.

English spoken.

Telephon 2529.

Dental-Office

Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse. (im Hause des Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2^{1/2}—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken.

9380

On parle français.



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9115

Telephon 17.



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

9232

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere, Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten.

Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen

Chem., mikrosk., bakteriol. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc.

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.

9227

Wiesbaden
Fernsprecher 2219.

Von Samstag, den 1. Juni, bis Samstag, den 8. Juni:

Ca. 2000 Reste

in

Spitzen, Spitzenstoffen und Besätzen

soweit Vorrat reicht

ohne Rücksicht auf früheren Wert

zu enorm billigen Preisen.

9531

Gruppe I
jed. Rest 10 Pf.

Gruppe II
jed. Rest 35 Pf.

Gruppe III
jed. Rest 65 Pf.

Gruppe IV
jed. Rest 95 Pf.

Gruppe V
jed. Rest 1.35

Gruppe VI
jed. Rest 1.90

Gruppe VII
jed. Rest 2.50

Gruppe VIII
jed. Rest 3.25

Gruppe IX
jed. Rest 4.25

Ausverkauf A. Koerwer

Langgasse 9.

Figurverbesserer

aus kräftigem, elastischem Gewebe, drückt nie, vermindert ganz beträchtlich Leib- und Hüftumfang, gibt der Figur jugendlich schlanke, vornehm-elegante Form, dem Gang Elastizität, der Haltung Grazie. Stützt das Kreuz und hebt den Unterleib in wirksamster und angenehmster Weise. Für jede Dame, die auf Eleganz und Schmiegbarkeit der Figur Wert legt, unentbehrlich. Verhindert das Starkerwerden in der Hüftenpartie. Leicht, luftdurchlässig, sehr angenehm im Tragen. Gibt jeder Bewegung nach.

L. J. Gentil ♦ **Spezialist für Leibträger**
Berlin P. 45, Potsdamer Str. 5 (am Potsdamer Pl.).
Ungenierte, streng priv. Anlegerräume. Damenbedienung.

9426c



Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere

9372

Luxus - Porzellan - Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Erkels Wiesbadener Gichtdecken,

unentbehrlich für

Gicht- u. Rheuma-Kranke.

Extra warm!

Extra weich!

Extra leicht!

150x210 160x230

Weiss Mk. 28.— Mk. 33.—

Braun 30.— 35.—

Versand portofrei!

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel, Hoflieferant,

9277 Wiesbaden,

Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie).

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

erster Laden

Goldgasse 18, v. d. Langgasse.

9112



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen.

9225

Konchylien-Sammlung

in- und ausländisch, mit handkolorierten Abbildungen billig zu verkaufen.

9202

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

American Beauty Parlor

Elektr. Gesichts- und

Kopfmassage.

Manicure.

Nur für Damen.

9377

Kranzplatz 1 I. Miss Carrie Ficke

Rheumatiker

und sonstige Rekonvaleszenten können von erstklassiger Gesellschaft

Lebensversicherungs-
policen

zur Normalprämie erhalten.
Offerten unter Chiffre 9411 an die
Exped. ds. Bl.

9411

BAD RIPPOLDSAU

9345

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.
Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.
Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablissement und
Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige
Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für
Schnellzüge: Haasach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Genf
(Schweiz)

Hôtel MÉTROPOLE
et Geneva PALACE
am Stadtgarten und See.

Hôtel NATIONAL
Grösster Comfort der
Neuzeit.
Park — Tennis.

Hôtel des BERGUES
am See und
Rousseau-Insel.

„Deutsche Leitung“.

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
Fahrrad, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9255

Besitzer: Aug. Vogel.



Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt

Abfahrt von Biebrich rheinabwärts

6 20	8 30	9 25	9 50	10 20	11 20	12 50	1 30	2 30	3 20	4 20	6 20
bis Cöln	bis Cöln	Expressf. bis Cöln	Schnellf. bis Cöln	bis Cöln	Expressf. bis Cöln	bis Cöln	Nur Werktags. b. Coblenz	Sonn- und Feiertags b. Asmannsh.	Sonn- und Feiertags b. Asmannsh.	bis Andernach Bingen	bis Cöln

Illustrierte Taschenfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinführer, werden von unseren Agenturen in
einzelnen Exemplaren kostenlos ausgegeben.
* Vom 29. Juli bis einschliessl. 17. September täglich bis Düsseldorf, vorher nur Samstags und Sonntags.

Hotel & Badhaus

„Reichs-POST“

Nikolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.

Pension von 6 Mk. an.

Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.

Terrassen und Garten vor dem Hause.

Das neu eingerichtete Badhaus steht durch Personen-
Antrag in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure

Tannusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons am Platze
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
unter Verwendung von nur prima
Schnitthaaren.

Ganz besonders machen wir auf unser
Schönheits-Institut
aufmerksam.

Manicure. Massage.

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Toiletten-Art.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9240

Telephon 117.

Circulating library

Feller & Gecks

Webergasse 29.

Grösste Leihbibliothek

am Platze.

9493

Deutsch-English-Französisch-Russisch.
Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.

Pension Ohrlein,

Tannusstrasse 37.

Diätische Küche für Magen- und Darmkranke. Freie Arztwahl.
Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Ohrlein & Frau, seither
Parkstr. 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig.

Cabinet de lecture

Detektiv-Auskunfts-bureau

= Union =

Am Römerthor. Tel. 3539.

Heirats-Privat-Auskünfte.

Ueberrahme u. zuverläss. Erledigung
aller Vertrauensangelegenheiten.

Grösstes u. erfolgr. Institut.

Pension Melitta

Tannusstrasse 65, in nächster
Nähe des Kochbrunnens.Möblierte Zimmer mit und
ohne Pension auf jede Zeitdauer,
sowie ganze Etagen mit Küche
zu ermässigten Preisen. 9241

Frau Direktor Schauer Ww.

Zur Nachkur inmitten grosser Garten- und Park-Anlagen

Hotel Fürstenhof, Haus Eisenach.

Schönst. gelegenes Hotel am Platze, die meisten Zimmer mit
Balkons u. Blick nach der Wartburg. — Pensions-Arrangements.
Prospekt z. D.

9352

MONTREUX.

Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in
allerbest. ruhigster Lage am See.
Promenade, Quai du Midi neben dem
Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit
Bad, schöner Garten, Garage.
E. Eberhard, Bes.

Besuchen
Sie die

Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und
Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom,
Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israel. Fried-
hof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Aus-
kunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkmal.

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

9 Tannusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold.

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged.

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.

Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.

Stets aparte Neuheiten auf Lager.
On parle français. 9166 English spoken.

Wetteraussichten

für
Dienstag, den 4. Juni.

Unbeständig, zeitweise Regenschauer, kühl.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 2. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	739.7 749.7	740.1 750.1	742.7 752.9	740.8 750.9
Thermometer (Celsius)	13.7	14.7	12.3	14.3
Dunstspannung (Millimeter)	10.6	11.2	8.6	10.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	92	90	82	88.0
Windrichtung	W 1	W 3	NW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.1	3.2	1.0	—

Höchste Temperatur: 17.9

Niedrigste Temperatur: 11.6

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider 9329

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Kofferhaus Schiffer

Eingang v. d. Langgasse Mittelstrasse 3 zwischen S. Guttman u.
Telephon 3697. Schuhw.-Haus Neustadt.
Wegen Ersparnis hoher Ladenmiete empfiehlt zu
äusserst billigen Preisen alle Arten

Reisekoffer u. Lederwaren
Damentaschen staunend billig.

Reparaturen werden auf Wunsch abgeholt. 9398

Goldene Kette

Goldgasse 1.
Zimmer mit u. ohne Pension
Bäder. 9321
Guten bürgerlichen Mittagstisch
und à la carte.
Kein Trinkzwang.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal
Dambachtal 23 — Neuberg 4.
in bevorz. fr. Lage. 5 Min. v. Kochbr.
5 Min. v. Walde. Möbl. u. unmöbl.
Zimmer mit eig. Bad. Wohnungen
i. Abschluss u. aller Komfort. Vor-
nehmste und preiswerteste Familien-
pension am Platze. 9157

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9509 Frh. A. Icke.

Neu eröffnet!

„Villa Nero“

Nerobergstr. 9.

Im vornehmsten Viertel der Stadt
in Nähe des Waldes u. den Nerotal-
anlagen gelegen. 9191

Elegant möbl. Zimmer
mit u. ohne Pension.
Bäder. Garten. Tel. 3815.

Haus Wenden

Familien- und Fremden-Pension
Frankfurterstrasse 12.
Vornehme Lage, bei Kurhaus und
Theater. Elegante Zimmer mit
ohne Pension für Tage, Wochen und
dauernd. Elektr. Licht, Zentral-
heizung, Lift und Bäder. Feine
Küche. Es wird franz. und engl.
gesprochen. 9272
Bes. Frh. C. Icen und B. Weigel.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pflung. Mäss. Preise. Garten.
Tosopars no pyecku.
On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinzen.

Grand Buffet

Elegante
American-Bar. Separate Weinsalons.
Treffpunkt der Sportsleute.

Webergasse 23 I.
2 Min. vom Kurhaus.

Telephon
Nr. 533.

Inhaber:
Wilh. Schwanke,
i. V. W. Schulze.

Täglich Konzert.

9438

Kotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
Gut bürgerliches Haus.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte. 9211

Konditorei u. Café „Berger“

nahe Kurhaus 2 Bärenstrasse 2 u. Kochbrunnen.
Empfehle
Kaffee — Tee — Chocolate — Cacao — Milch
Vorzügliche Gebäcke — Kuchen und Torten.
Echt holländische Liköre per Gl. 25 Pfg., in Flaschen 1.25, 2.50 Mk.
Wiesbadener Pflaumen und Ananastorten. 9211

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen, Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.
Grosser schattiger Garten, prächtige Veranda mit herrlicher Fern-
sicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee,
Chocolate, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und
Torten, Süss- und Dickmilch, Apfelwein und gut gepflegte Biere.
9243 Mässige Preise. — Telephon 3105. O. Kraft.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 9140

Telephon:
12, 124, 2376.



Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements

Telefon 1014

Municipal Enquiry Office

Telefon 1014

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse: Eingang von der Theaterkolonnade

Unentgeltliche Auskunft für Aufenthalt und Reise

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.; Kurtaxe-Schalter für Kurgäste;
Fremden-Register; Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;
Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr; Sonn- und
Feiertags von 9 bis 1 Uhr

Expedition des Badeblattes: Eingang von der Wilhelmstrasse

Bekanntmachung.

Ordnung
für die
Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthaltes in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigte Karten ausgeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag. Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigt.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigt zu 40 Pfennig ausgeben.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.
(B. A. 635/11).

Plato

zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. Teleph. 465
Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 9126
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder
fertigt 9389
nach Mass u. Anprobe
unter Garantie für guten Sitz
P. A. Stoss Nachf.
Taanusstr. 2.
Eigene Werkstätten im Hause.
Separater Anproberaum.
Für Damen weibliche Bedienung.
Lieferant d. Ortskrankenkasse,
sowie aller übrigen Krankenk.
und Berufsgenossenschaften.
Telephon 3327 und 227.

Pension „Villa Bauscher“

Nerotal 24. Telephon 4282.
Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 9151
Zentralheizung. Fr. F. Bauscher.

Pension Beyer Nicolassstr. 39, II
Nähe des Bahnh., unv. d. Kurp.
Fein möbl. Zimmer m. u. o. Pens. f.
j. Zeitd. Vorzügl. Mittags- u. Abend-
tisch. Mass. Preise. Gr. Veranda m.
schöner Auss. Thermalbad. i. Hause.
Angen. Heim f. Dauermieter.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Juwelenhändler

hat wegen Aufgabe zum Selbstkosten-
preis die Herren- u. Damen-
Brillantringe, 1 gold. Damenring
18 kar. mit 7 Brillanten, gold. Arm-
bänder mit Brillanten, Brillant-
Collier, ca. 2 1/2 kar. Steine, Brillant-
Brosche u. dergl. mehr sofort abzu-
geben. Geil. Off. unter Nr. 9528 a.
d. Exped. ds. Bl. erbeten. 9528

Russischer Windhund

Rüde, prächtiges Exemplar, silberge-
fleckt, grossartiger Renommierhund,
2 1/4 Jahre alt, 2mal prämiert, steht
versetzungshalber in Frankfurt a. M.,
Guttenstrasse Nr. 166, Pferdehstall,
zum Verkauf. 9532

Engl. Conversat.-Circle u. Stunden
Miss **Douglas-Browne**.
Frankf. Str. 10, 2. Spr.-St. 12.30—1.

Krankenpfleger u. Masseur

empfiehlt sich für Massage, sowie
Tag- und Nachtpflege. **Peter**
Söhngen, Röderstr. 34 II.

Kaufmann, Dr. jur., ev., 36 J.,
1,68 m. gross, aus wohlhab.
Fam., sucht, um als Teilhab. in das
grosse väterl. Geschäft eintreten zu
können, als **Lebensgefährtin**
gesunde, möglichst musikal. junge
Dame mit grösserem Vermögen, das
sichergestellt werden kann. Strengste
Diskretion. Gewerbl. Vermittler ver-
boten. Offert u. Nr. 9182 an die
Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. 9482

C. H. Schiffer

Photographisches Atelier
Taanusstrasse 24.
On parle français. English spoken
9471

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 4. Juni 1912:
156. Vorstellung.
51. Vorstellung. Abonnement A.
Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg.
Handlung in 3 Aufzügen von Richard
Wagner.

Personen.
Hermann, Landgraf
von Thüringen. Hr. Schwegler.
Tannhäuser.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
Silber Ebenholz
Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

9321

**Antiquitäten.**

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 9124
Edelsteine, Perlen.

Wolfram v. Eschen-
bach, . . .
Walter v. d. Vogel-
weide, . . .
Bitterolf, Hr. Erwin.
Heinrich der
Schreiber, Hr. de Leenwe.
Reimar v. Zwerter, Hr. Rehkopf.
Ritter und Sänger.
Elisabeth, Nichte
d. Landgrafen, Fr. Müller-Weiss.
Venus, Fr. Friedfeldt.
Ein junger Hirt, Fr. Krämer.
Edelknaben, Fr. Geisler.
Frau Baumann.
Frau Dobriner.

* * * Tannhäuser: Herr Kammer-
sänger Hans Tänzler vom
Grossherzogth. Hoftheater in
Karlsruhe als Gast.

* * * Wolfram: Herr Helvoirt-Pel
vom Stadttheater in Riga als
Gast.

* * * Walther: Herr Fritz Scherer
vom Stadttheater in Dortmund
als Gast.

Thüringische Ritter, Grafen und Edel-
leute Edelknechte, Edelfrauen, ältere
und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden,
Bachantinnen. Ort der Handlung
im ersten Akt: Das Innere des Hörsel-
(Venus-) Berges bei Eisenach, in
welchem der Sage nach Frau Holda
(Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse
der Wartburg. Im zweiten Akt: Die
Wartburg. Im dritten Akt: Tal am
Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang
des dreizehnten Jahrhunderts

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Gesamt-Gastspiel des Wilhelm-
Theaters, Magdeburg.
Direktion: H. Norbert.

Dienstag, den 4. Juni 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Der liebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf
Bernauer und Ernst Welisch. Musik
von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Dir. H. Norbert.
Dirigent: Kapellmeister K. F. Adolfs.

Personen.
Bogumil, Regent
von Thessalien . . . Arthur Klaproth
Helene, s. Nichte . . . Lola Karoly
Nicola, Fürst von
Nikolies . . . Paul Schultze

Gjuro, Minister-
präsident . . . Franz Pokorny
Oberst Mirko . . . Karl Ressel
Hauptmann Burko . . . Reinhold Wolff
Pips, Fähnrich . . . Beby Lehmann
Augustin Hofer . . . Mathias Meyers

Jasonirgott, Kammer-
diener der Prin-
zessin Helene . . . Albert Niesler
Anna, s. Tochter . . . Elise Weissbach
Pasperda, Advokat . . . Walter Riese

Sigilloff, Gerichts-
vollzieher . . . Ernst Hohenfels
Matthaeus, Laien-
bruder . . . Julius Heroldt
Erster Diener . . . Anton Gampert
Zweiter Diener . . . Leopold Laszlo

Hofdamen, Hofherren, Parlaments-
mitglieder, Offiziere, Beamte, Diener,
Kinder.

Zeit: Gegenwart. Ort: Thessalien.
Der 1. und 2. Akt spielt in der
Residenz, der 3. Akt im ehemaligen
Stammsschloss Bogumils.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Operetten-Theater.

Dienstag, den 4. Juni 1912.

Der Kaiser-schnupft.

Eine Episode aus dem Leben Napo-
leon I. von Adolph Rose. Musik
von Oscar Franz.

Hierauf:

Flotte Bursche.

Operette in 2 Akten von Joseph
Braun. Musik von Franz von Suppé.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Dienstag, den 4. Juni 1912:

Der Lumpensammler von Paris.

Volksschauspiel in 5 Akten nach
einem Vorspiel (II Bilder) von Felix
Pyat. Deutsch von Demetrios
Schrutz.

Vorspiel: Der Totschläger.
Personen.

Jean, Lumpen-
sammler . . . Max Ludwig
Pierre Garousse . . . Emil Römer
Jacques Durier, ein
Kassendiener . . . Ferdinand Voigt

Der Herr Baron.
(Spielt 20 Jahre später als das
Vorspiel).

Personen.
Pierre Garousse, unter dem Namen
Baron Hoffmann . . . Emil Römer
Hortense, d. Tochter Magdalens Stoff
Alfred Berville, dessen Mündel . . . Ferry Daubal

Graf Frinlaire . . . Adolf Willmann
Marie Durier, eine
Waise . . . Clotilde Gatten

Louison, (Mariens Marg. Hamms
Henriette, Freund. Ilka Martini
Vater Jean, Lumpen-
sammler . . . Max Ludwig

Frau Potard, Hebamme . . . Lina Toldte
Ein Polizeikommissär

Carl Graetz

Eine Aufseherin
von St. Lazare Ottilie Granert
Laurent (beim Baron Heinz Berton
Rosine (bedientet Fr. Pettkenhauer
Eine Dienerin der

Frau Potard . . . Joh. Heylmann
Hochzeitgäste, Polizisten, Bediente.
Ort der Handlung: Paris.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.